

Bericht des Vorstands der Niederrhein-Akademie

Schwerpunkte der Arbeit der Niederrhein-Akademie/Academie Nederrijn (NAAN) im Jahr 2013 sind eine Reihe von Veranstaltungen – Tagungen und Exkursionen – mit historischen und aktuellen Bezügen, die sich teils an alle Fördermitglieder richten, teils auf die Mitglieder des Komitees beschränkt sind.

Der erste für alle Fördermitglieder angebotene Termin betrifft die von der Niederrhein-Akademie mitveranstaltete Tagung „Der Friede von Utrecht und das nördliche Gebiet zwischen Rhein und Maas. 1713 – 2013“ am 27. April im niederländischen Kasteel Well. Diese Tagung steht unter Federführung des Limburgischen Geschichtsvereines (*Limburgs Geschied -en Oudheidkundig Genootschap* (LGOG) Kring Venlo), der in diesem Jahr sein 150-jähriges Bestehen feiert, und des Historischen Vereins für Geldern und Umgegend. (Das genaue Programm findet sich an anderer Stelle in diesem Heft.)

Darüber hinaus wird die Niederrhein-Akademie die erfolgreiche Exkursionsreihe des vorigen Jahres wieder aufgreifen und für alle Fördermitglieder zwei weitere Termine anbieten: Fest vereinbart und terminiert ist bereits für den 29.06.2013 eine Exkursion nach Duisburg mit Besuch der Mercator-Schatzkammer des Kultur- und Stadthistorischen Museums und anschließender Stadtführung. Für den Herbst ist ein Besuch von Schloss und Park Benrath mit dem Museum für Europäische Gartenkunst vorgesehen. Für beide Veranstaltungen werden noch gesonderte Einladungen verschickt.

Das Komitee der NAAN wird sich in diesem Jahr wie üblich zu zwei Sitzungen mit besonderen thematischen Schwerpunkten treffen. Im Juni wird der Tagungsort die Städtische Galerie im Park in Viersen sein, wo die bedeutende Skulpturensammlung des Viersener Vereins für Heimatpflege in Mittelpunkt unseres Interesses steht. Gegenstand des Herbsttreffens wird die Arbeit des *LVR-Instituts für Landeskunde und Regionalgeschichte* in Bonn sein, auf dessen Einladung hin sich das Komitee über die dortige Arbeit in den Bereichen Geschichte, Sprache, Volkskunde und Alltagskultur des Rheinlands informieren wird.

Nicht vergessen sei hier ein abschließender Hinweis auf die diesjährige Jahressgabe der NAAN. Alle Fördermitglieder werden bereits im Juni den dann noch druckfrischen, von Stefan Frankewitz und Georg Cornelissen herausgegebenen Band „Bauern, Höfe und deren Namen am Niederrhein“ zugesandt bekommen.

Duisburg, im April 2013

Prof. Dr. Heinz Eickmans
Vorsitzender der NAAN